

**Jahresabschluss  
nach HGB  
per 31.12.2013**

**Kalme GmbH**

Kalme GmbH

Westendstr. 41, 60325 Frankfurt am Main



## Kalme GmbH (ehemals Hurricane Fernsehproduktion GmbH), Frankfurt am Main

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

	2013		2012	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		797.560,16		265.693,71
2. Sonstige betriebliche Erträge		957.486,44		534.802,10
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00		166.354,12
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		0,00	135.754,05	
b) Soziale Abgaben		253,98	18.670,55	154.424,60
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.766,50		6.320,95
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		461.729,33		584.215,04
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		270.372,74		1.598,80
–davon aus verbundenen Unternehmen EUR 270.372,74 (i. Vj. EUR 0,00)				
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.817,02		4.809,93
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.557.852,51		-114.030,03
10. sonstige Steuern		980,86		926,00
11. Erträge aus Verlustübernahme		0,00		-114.956,03
12. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne		-1.556.871,65		0,00
13. Jahresüberschuss		0,00		0,00
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.837.757,86		1.837.757,86
15. Bilanzgewinn		1.837.757,86		1.837.757,86

## **Anhang per 31.12.2013**

---

### **1. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss für das Jahr 2013 wurde nach den allgemeinen Vorschriften des HGB und des GmbHG aufgestellt. Dabei wurden die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach den §§ 266 und 275 Abs. 2 HGB vorgenommen. Die Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) wurden angewendet.

### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Kalme GmbH wendet folgende Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze an:

- Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear über eine Nutzungsdauer von zwei bis 13 Jahren.
- Bei beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens mit einem Wert von EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 wird eine Nutzungsdauer von fünf Jahren unterstellt. Bei Vermögensgegenständen mit Anschaffungskosten von bis zu EUR 150,00 erfolgt ein sofortiger Abzug als Aufwand der Periode.
- Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet, soweit von einer dauerhaften Wertminderung ausgegangen wird. Das Wertaufholungsgebot gemäß § 253 Abs. 5 HGB wird eingehalten.
- Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennwerten bzw. im Fall der Unverzinslichkeit zum niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen.

- Als Rechnungsabgrenzungsposten sind Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.
- Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Die Rückstellungen sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind.
- Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **3. Angaben zur Bilanz**

#### **3.1 Aktiva**

##### **Anlagevermögen**

Die immateriellen Vermögensgegenstände bestehen aus entgeltlich erworbenen Konzessionen in Höhe von EUR 500,00.

Das Sachanlagevermögen, welches sich im Vergleich zum Vorjahr von EUR 6.614,00 auf EUR 4.180,50 reduzierte, wird durch Büroeinrichtung in Höhe von EUR 3.661,00, EDV-Ausstattung in Höhe von EUR 374,00, dem Wirtschaftsgüter Sammelposten in Höhe von EUR 4,00 sowie der sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 141,50 dargestellt.

Bei den Finanzanlagen wurde ein Geschäftsanteil an der Juni TV GmbH im Nennwert von EUR 250,00 für EUR 800,00 an Frau Maike Tatzig in 2013 veräußert. Die zugrundeliegenden Anteilsübertragungsverträge wurden bereits in 2012 geschlossen.

##### **Umlaufvermögen**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände reduzierten sich im Berichtsjahr von EUR 2.934.288,93 auf EUR 2.611.725,90. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen EUR 113.435,30 gegenüber EUR 148.631,34 im Vorjahr. Die Forderungen gegen die Gesellschafterin Mistral Media AG reduzierten sich zum 31.12.2013 von EUR 2.774.760,50 im Vorjahr auf EUR 2.497.573,94 und die sonstigen Vermögensgegenstände von EUR 10.897,09 auf EUR 716,66.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten reduzierten sich von EUR 84.259,40 im Vorjahr auf EUR 44.666,19.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten betrug zum 31.12.2013 EUR 0,00 gegenüber EUR 557,87 im Vorjahr.

### **3.2 Passiva**

#### Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt wie im Vorjahr EUR 225.000,00. Unverändert ist auch der ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von EUR 1.837.757,86.

#### Rückstellungen

Die Rückstellungen erhöhten sich im Berichtsjahr geringfügig auf EUR 469.485,00 gegenüber EUR 464.500,00 im Vorjahr. Während einerseits Rückstellungen, z. B. durch Vergleich in Rechtsstreitigkeiten aus dem Vorjahr aufgelöst werden konnten, wurden für verschiedene Risiken aus Rechtsstreitigkeiten oder aus einer Betriebsprüfung Rückstellungen neu gebildet.

#### Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen liegen bei EUR 55.592,35 (Vorjahr: EUR 377.021,37). Der starke Rückgang hängt mit der Begleichung einer Verbindlichkeit aus einem Rechtsstreit mit einer früheren Kooperationspartnerin zusammen. Dieser Rechtsstreit wurde in 2013 durch Vergleich beendet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen reduzierten sich von EUR 8.863,04 im Vorjahr auf EUR 8.209,43 am 31.12.2013.

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 65.027,95 (Vorjahr: EUR 114.210,93) bestehen aus einer Verbindlichkeit gegenüber dem Finanzamt (EUR 65.027,95 – Vorjahr: EUR 65.027,95), welche aus einer Lohnsteuerprüfung des Finanzamtes Köln resultiert. Hierzu ist ein Rechtsstreit vor dem Finanzgericht Köln anhängig.

#### **4. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Kalme GmbH erzielte im Berichtsjahr Umsatzerlöse von insgesamt EUR 797.560,16. In diesem Betrag sind Umsatzerlöse aus Lizenzverträgen für die Formate „Switch Reloaded“ und „Deutschland gegen X“ in Höhe von EUR 188.810,60 enthalten sowie EUR 608.050,00 für den Verkauf von nicht bilanzierten Vermögenswerten an die Muttergesellschaft Mistral Media AG. Dabei handelt es sich um Zahlungsansprüche aus Lizenzverträgen, materielle und immaterielle Rechte an Fernsehproduktionen, Fernsehformaten sowie an Filmen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt EUR 957.486,44 (Vorjahr: EUR 534.802,10) ergeben sich vor allem durch Auflösung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 203.466,00 und aus den an die Muttergesellschaft Mistral Media abgetretenen Schadensersatzansprüchen aus Rechtsstreitigkeiten in Höhe von EUR 731.767,00.

In 2013 wurden keine Löhne und Gehälter gezahlt (Vorjahr: EUR 135.754,05). Zum 31.12.2013 hatte die Kalme GmbH keine sozialversicherungspflichtigen Mitarbeiter beschäftigt.

Auf Sachanlagen wurden Abschreibungen in Höhe von EUR 2.766,50 vorgenommen (Vorjahr: EUR 6.320,95).

Die Kalme GmbH nutzt die von der Muttergesellschaft Mistral Media AG angemieteten Räume mit. Die Raumkosten inklusive Nebenkosten betragen daher in 2013 nur EUR 279,05 gegenüber EUR 24.699,54 im Vorjahr. Die weiteren wesentlichen Positionen der sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden im Folgenden aufgeführt. Die Fahrzeugkosten inkl. Leasinggebühren, Versicherungsbeiträgen und Stellplatzmieten betragen EUR 27.780,27 (Vorjahr: EUR 20.235,98). Die Leasingverträge für 2 PKW liefen in 2013 aus. Bei den verschiedenen betrieblichen Kosten in Höhe von EUR 431.269,31 (Vorjahr: EUR 519.673,53) sind Rechts- und Beratungskosten von EUR 81.367,60 angefallen (Vorjahr: EUR 82.778,96), Kosten für Wirtschaftsprüfer, Abschluss- und Prüfungskosten sowie Buchführungskosten in Höhe von EUR 6.334,29 (Vorjahr: EUR 14.006,56) angefallen. Die Vergütung für Leistungen der Mistral Media AG aus einem Dienstleistungsvertrag belief sich auf EUR 42.000,00 (EUR 84.000,00). Die Kosten für Aktenlagerung reduzierten sich von EUR 12.052,81 im Vorjahr auf EUR 8.218,58. Periodenfremde Aufwendungen sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt EUR 290.825,00 (Vorjahr: EUR 213.733,12) enthalten und betreffen im Wesentlichen die Bildung von Rückstellungen.

Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge betragen EUR 270.372,74 (Vorjahr: EUR 1.598,80), die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen EUR 2.817,02 (Vorjahr: EUR 4.809,93). Die Zinseinnahmen resultieren aus einem der Muttergesellschaft Mistral Media AG gewährten Darlehen und aus dem Verrechnungskonto beider Gesellschaften.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug EUR 1.557.852,51 (Vorjahr: minus EUR 114.030,03), welches aufgrund des bis zum 31.12.2013 bestehenden Ergebnisabführungsvertrages an die Mistral Media AG abgeführt wird.

Der ausgewiesene Bilanzgewinn beträgt daher unverändert EUR 1.837.757,86.

## **5. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Außer den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen keine zu vermerkenden Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus weiteren Bürgschaften, aus Wechsel- und Scheckbürgschaften oder aus Gewährleistungsverträgen. Des Weiteren bestehen zum 31.12.2013 keine Haftungsrisiken aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

Die Leasingverträge für zwei Fahrzeuge sind in 2013 ausgelaufen. Ein Leasingvertrag mit einer monatlichen Rate von EUR 481,00 endete am 30.09.2013, der zweite Leasingvertrag mit einer monatlichen Rate von EUR 514,00 endete am 31.12.2013. Insgesamt bestehen für 2014 keine Verpflichtungen aus Leasingverträgen mehr.

## 6. Sonstige Ausführungen

Der mit der MISTRAL Media AG geschlossene Ergebnisabführungsvertrag vom 30.5.2007 wurde mit Wirkung per 31.12.2013 beendet.

Namen der Organmitglieder

Der Geschäftsführung gehörten in 2013 an:

- Thomas Schäfers, Kaufmann, Heidelberg (ab 24. August 2011) bis zum 1. Oktober 2013

Mitglied des Vorstands der MISTRAL Media AG, Frankfurt (ebenfalls bis zum 01. Oktober 2013)

Mitglied des Aufsichtsrats bei den Schwarzwald Papierwerken AG Tittisee/Neustadt, bis zum 20. März 2013

- Dr. Günter Werkmann, Unternehmensberater, Darmstadt, ab dem 08. Oktober 2013

Vorstand der Mistral Media AG ab 1.10.2013

Bezüge der Organe: EUR 0,00

Mitarbeiter: Im Jahr 2013 waren keine Mitarbeiter beschäftigt.

Frankfurt am Main, den 23. Juni 2014

Kalme GmbH

Geschäftsführung



Dr. Günter Werkmann